

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

Montag den 28. Juli 1873.

(342—1)

Nr. 4365.

Kundmachung.

Wegen vorzunehmender

Reinigung der Landes- Kasse-Localitäten

bleiben dieselben vom

12. bis einschl. 15. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Laibach, am 25. Juli 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1788a—1)

Nr. 8775.

Competenz-Ausschreibung

der Stelle eines Professors für Hochbau an der technischen Hochschule am landschaftlichen Joanneum in Graz.

Mit dieser Stelle ist ein aus dem steiermärkischen Landesfonde fließender Gehalt von 1800 fl. (Eintaufend achthundert Gulden) ö. W. mit dem

Vorrückungsrechte in die Gehalte von 2000, 2200, 2400, 2600 und 2800 fl. ö. W. nach je fünfjähriger Dienstleistung, dann Pensionsfähigkeit nach dem für landschaftliche Professoren bestehenden Pensionsnormale verbunden.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre diesfälligen Gesuche, versehen mit einem curriculum vitae und mit genauer Angabe ihrer selbstständigen wissenschaftlich-literarischen und graphischen Arbeiten, so wie mit allen zur Nachweisung ihrer Lehrbefähigung, bereits geleisteten Dienste u. s. w. erforderlichen Urkunden, Zeugnissen und sonstigen Belegen, an den steiermärkischen Landesauschusse zu richten.

Die Gesuche sind längstens

bis Ende September 1873

bei der Direction der technischen Hochschule am landschaftlichen Joanneum in Graz einzureichen. Graz, am 21. Juli 1873.

Vom steiermärkischen Landesauschusse.

(335—2)

Nr. 3088.

Hebammenstelle zu besetzen.

Im Sprengel dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft ist die Stelle einer Hebamme mit dem Standorte in St. Martin, eventuell Littai, und der Jah-

resremuneration von 42 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Competenzgesuche sind bis 30. I. M.

hier zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 16ten Juli 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Schönwetter.

(329—2)

Nr. 5358.

Jagdverpachtung.

Womit bekannt gemacht wird:

Es werde über Einschreiten des Vorstandes der Ortsgemeinde Hotederschitz die Verpachtung der Jagdbarkeit der aus den Katastralgemeinden Hotederschitz und Raunil bestehenden Ortsgemeinde Hotederschitz auf fünf nacheinander folgende Jahre, d. i. vom 1. Juli 1873 bis Ende Juni 1878 am 7. August 1873

vormittags um 9 Uhr in der bezirkshauptmannschaftlichen Kanzlei zu Planina in öffentlicher Licitation vorgenommen werden.

Wozu Pachtlustige zahlreich zu erscheinen hiermit eingeladen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch zu Planina, am 9. Juli 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

(1299—1)

Nr. 1595.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Mathias Supan unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es haben Anton Gotter und Josef Občinar von Großpreska wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den Weingarten sub Lager-Nr. 154 ad Thurn-Gallenstein sub praes. 9. März 1873, Z. 1595, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. August 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Vorschrift vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Anton Zaverl von Preska als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 20ten März 1873.

(1294—1)

Nr. 1554.

Erinnerung

an Agnes Goluf, Maria Kosternig und Jerni Dornig.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Agnes Goluf, Maria Kosternig und Jerni Dornig hiermit erinnert:

Es habe Lorenz Becar von Berch bei Sandersch wider dieselben die Klage auf Verjährterklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 300 ad Gallenberg hastenden Satzposten sub praes. 8. März 1873, Z. 1554, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. August 1873,

früh 9 Uhr angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Tomšič von Smelno als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher nam-

haft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten März 1873.

(1677—3)

Nr. 2545.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der dem Michael Zureca von Goba gehörigen, gerichtl. auf 161 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Thurn-Gallenstein sub Urb.-Nr. 53, Rets.-Nr. 12, fol. 61 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 8. August,

die zweite auf den 9. September

und die dritte auf den 9. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten Mai 1873.

(1660—1)

Nr. 7971.

Erinnerung

an Maria Pogatschnik, Valentin Hladnik, Andreas Kotschar, Maria Porenta und Jakob Dermota.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Maria Pogatschnik, Valentin Hladnik, Andreas Kotschar, Maria Porenta und Jakob Dermota erinnert:

Es haben wider dieselben die Actiengesellschaft Lehlam-Josefthal, dann die Herren Fidelis Terpinz, Valentin Beschlo,

Karl Gallé und Viktor Gallé durch Dr. Robert v. Schrey unterm 15. Mai 1873, Z. 7971, die Klage pcto. Erlöschenerklärung und Lösungsgestattung der auf der Realität Rets.-Nr. 6/9 ad St. Peter und rüchlich auf dem darauf für Maria Pogatschnik mit Ehevertrage vom 24sten Jänner 1835 intabulierten Heiratsgute pr. 800 fl. ö. W. hastenden Forderungen hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

26. August l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum curator ad actum bestellt worden ist.

Dieses wird den Geklagten mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen oder dem aufgestellten curator ad actum ihre Rechtshilfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte rechtzeitig bekannt zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit dem curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und darnach entschieden werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1873.

(1678—3)

Nr. 2273.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Feilbietung des dem Josef Zuvandic von Arschische gehörigen, gerichtl. auf 1860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gall'schen Gilt Urb.-Nr. 120, Rets.-Nr. 3 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den 12. September

und die dritte auf den 13. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswerthe, bei dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten April 1873.

(1646—2)

Nr. 1907.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar 1873, Z. 429, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Josef Jallen von Kropf gegen Jakob Stojan Verlaß von Lantschovo pcto. 200 fl. c. s. c. auf den 7. Juni, 7. Juli und 7. August l. J. angeordnete Feilbietung der Realitäten Rets.-Nr. 738/6 ad Herrschaft Radmannsdorf und sub Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers auf den 13. August,

13. September und 13. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juni 1873.

(1684—2)

Nr. 863.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Mobic als Mathias Grebal'scher Verlaßcurator von Bloškapolica gegen Anton Znidarsič von Malawas wegen schuldiger 68 fl. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Zobelsberg Rets.-Nr. 44 vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerthe von 1995 fl. ö. W. im Reassumierungswege auf den

20. August l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhang bestimmt worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. März 1873.